

**Artikel vom 11.03.2022**

Festakt in München

# Joachim Herrmann verabschiedet Staatssekretär Gerhard Eck



"Heute endet eine echte Ära." Mit diesen Worten hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann beim offiziellen Festakt in der Münchner Allerheiligen-Hofkirche Gerhard Eck verabschiedet. Eck war mehr als zwölf Jahre Innenstaatssekretär im Bayerischen Innenministerium und damit dort seit 1945 der mit Abstand am längsten amtierende Staatssekretär: "Weit und breit gab es in der Geschichte des Nachkriegsfreistaats keinen Staatssekretär, der länger als Du im Amt war. Ein einsamer Rekord, auf den Du zurecht Stolz sein kannst", sagte Herrmann zu Eck.

Als stolzem Unterfranken seien Eck besonders auch die Heimatregion sowie die Kommunen im Allgemeinen am Herzen gelegen. Auch als langjährigem Bürgermeister seien ihm die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort sowie die Nöte der Kommunalpolitik immer besonders wichtig gewesen. "Du bist stets ein bürgernaher, bodenständiger Staatssekretär geblieben, der sein Ohr an der Basis hatte. Auch das ist sicherlich ein Erfolgsgeheimnis Deiner langen politischen Bilderbuchkarriere."

Sichtlich bewegt bedankte sich Gerhard Eck für die vielen lobenden Worte. Vor allem seine Familie habe ihm in all den Jahren großen Rückhalt gegeben. Neben zahlreichen Gästen aus Politik und Gesellschaft nahmen auch hochrangige Vertreter der Bayerischen Polizei, aus der Inneren Verwaltung und von Hilfsorganisationen an dem Festakt teil. Aus Unterfranken reiste eine

Abordnung von Familienangehörigen und Freunden nach München an. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Polizeiorchester Bayern.

(Text/Fotos: STMI, privat)